

Inhalationen

Dospir: (Salbutamol/Ipratropiumbromid)

- 3-4 x tgl. eine Einzeldosis über Medikamentenvernebler mit Mundstück/Maske oder bei Beatmungspatient via Micro-Cirrus Vernebler Set verabreichen.
- Augenkontakt mit der Substanz vermeiden.
- Wirkungseintritt: Ipratropiumbromid nach 15–30 Minuten

Salbutamol nach 5 Minuten

Ventavis: (Iloprost-Trometamol)

(CAVE: Es gibt unterschiedliche Iloprost-Lösungen für Inhalation und für i.v.-Gabe mit unterschiedlichen Konzentrationen!)

- 1 Amp. f. Inhalationen à 2 ml = 20 µg mit 2 ml NaCl 0,9% verdünnen.
(diese Lösung ist 24 h stabil) → 1 ml Lösung = 5 µg

- 5-6 x tgl. 1-2 ml der Lösung inhalativ verabreichen

➤ Bei der inhalativen Therapie ist darauf zu achten, dass kein Medikament in die freie Atmosphäre gelangt und vom Personal eingeatmet wird.

Wird mittels des Beatmungsgerätes Evita 4 oder Savina inhaliert, ist der Expirationsteil des Respirators mit einem Filta-Guard Breathing Filter zu verschliessen oder gleich abzuleiten wie bei der NO-Therapie.

Ventavis ist teratogen, Schwangere dürfen es auf keinen Fall einatmen. Der Filter ist einzeln verpackt ohne Mundstück verfügbar. Damit er den Wirkstoff absorbieren kann, muss er zwingend **alle 24 h gewechselt** werden!

➤ Bei Inhalation mit Mundstück via Pari:

Damit kein Ventavis an die Umgebung gelangt, ist am Inspirationsteil ein Rückschlagventil und am Expirationsteil ein spezieller Filter angebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Patient während der ganzen Dauer der Inhalation durch das Mundstück ein- als auch ausatmet. Anderfalls gelangt Ventavis unerwünscht in die Umgebungsatmosphäre.

(Micro-Cirrus-Filter verwenden, s. Bild)



Quelle Bild: Richtlinie von OIB

Adrenalin:

3 mg Adrenalin (= 3 Amp. à 1 mg) + 2 ml NaCl 0,9%,

→ 3 mg Adrenalin in 5 ml über 20 Min. inhalieren lassen

Glypressin:

1 Amp. = 1mg in 5 ml → mit 5 ml NaCl 0,9% verdünnen = 10 ml Lösung

Von dieser Lösung jeweils 2 ml, 4-stündlich, max. 5 mal inhalieren